



unicef 
für jedes Kind

GEMEINSAM HELFEN



VIELEN DANK FÜR IHRE HILFE



Seit mehr als 20 Jahren arbeite ich für UNICEF. In dieser Zeit habe ich in vielen Katastrophen- und Kriegsgebieten gearbeitet, zuletzt zum Beispiel mehrmals in der Ukraine. Ich habe die schrecklichen Folgen des Krieges für Kinder mit eigenen Augen gesehen. Ich lief durch zerstörte Schulen; Familien zeigten mir die Einschusslöcher in ihren Wohnhäusern. In einer Klinik traf ich ein kleines Mädchen, das ein Bein verloren hatte und wieder laufen lernen muss. Begegnungen wie diese werde ich nie vergessen.

Wie sich der Krieg auch in weit entfernten Regionen auswirkt, konnte ich in Somalia sehen: Steigende Lebensmittelpreise bringen Familien dort in eine verzweifelte Lage. Eine schwere Dürre verschärft die Not zusätzlich. Viele Kinder leiden Hunger.

Doch ich erlebe auch Momente großer Hoffnung, dann, wenn unsere Arbeit hilft, die Not zu überwinden – mit jedem Kind, das gesund und geschützt aufwachsen kann. Diese Hilfe machen Sie mit Ihrer Unterstützung möglich. Vielen Dank!“

James Elder, UNICEF International



SYRIEN UND TÜRKEI:

WIR BLEIBEN VOR ORT



Mitten in der Nacht bebte plötzlich die Erde. Häuser stürzten ein, Trümmer begruben die Menschen unter sich. Die schweren Erdbeben in der türkisch-syrischen Grenzregion haben im Februar Zehntausenden Menschen das Leben genommen, auch zahlreichen Kindern. Viele weitere wurden verletzt. Wohnhäuser, Schulen und Krankenhäuser sind zerstört.

UNICEF leistete nach der Katastrophe sofort Hilfe und ist weiterhin im Einsatz. Auch dank der großen Hilfsbereitschaft vieler Unterstützerinnen und Unterstützer können wir Kinder und Familien mit dem Nötigsten wie sauberem Trinkwasser und Hygieneartikeln versorgen. In den nächsten Monaten kommt es nun darauf an, langfristig Hilfe zu leisten, besonders im kriegszerrütteten Syrien. Schulen müssen wiederaufgebaut, die Gesundheitsversorgung für Kinder sichergestellt werden. Daran arbeiten wir mit ganzer Kraft.



41 € = Erste-Hilfe-Set mit medizinischen Hilfsgütern

[unicef.de/erdbeben](https://www.unicef.de/erdbeben)



UKRAINE:

HILFE FÜR TRAUMATISIERTE KINDER

Die Mädchen und Jungen in der Ukraine erleben eine Kindheit im Ausnahmezustand. Seit mehr als einem Jahr herrscht Krieg. Luftalarm, Bomben und Zerstörung prägen den Alltag. UNICEF organisiert seit Kriegsbeginn umfassende Nothilfe. Mit einem großen Netzwerk von Partnern unterstützen wir Familien im ganzen Land.

Zahlreiche Kinder erreichen wir etwa über rund 180 „Spilno“-Zentren. „Spilno“ heißt „zusammen“ – in unseren Anlaufstellen können Kinder spielen, lachen und den Krieg für den Moment vergessen. Viele Mädchen und Jungen haben Schreckliches erlebt, sie sind verängstigt und traumatisiert. In den „Spilnos“ werden sie psychosozial betreut. Geschulte Helfer und Helferinnen beobachten zugleich, ob Kinder darüber hinaus psychologische Hilfe benötigen.

186 € = Kindergartenkiste mit Spielzeug



© UNICEF/UN0769679/BoyoKo



© UNICEF/UN0741479/Filippov



PAKISTAN:



KINDER VOR KRANKHEITEN SCHÜTZEN

Ganze Dörfer wurden von den Fluten mitgerissen, ein Drittel des Landes stand unter Wasser: Nach schwerem Monsunregen erlebte Pakistan im vergangenen Sommer eine Katastrophe, die bis heute nachwirkt. Immer noch sind manche Orte überschwemmt. Viele Familien harren in Zelten und selbst gebauten Verschlagen aus. Als Folge der Flut leiden viele Kinder Hunger, Familien rutschen weiter in die Armut ab.

Gemeinsam mit Partnern leistet UNICEF humanitäre Hilfe. Wichtig ist etwa die Versorgung mit sauberem Trinkwasser, denn das Hochwasser enthält häufig gefährliche Krankheitserreger. Mit einfachen Sanitäreinrichtungen wie Latrinen und Handwaschbecken verbessern wir die Lage der Familien. Seit den Überschwemmungen wurden zudem mehr als eine Million Sets mit Hygieneartikeln an Familien verteilt. UNICEF tut alles dafür, dass die Kinder gesund bleiben.

54 € = Hygieneset für eine Familie



© UNICEF/JUN0702950/Zaidi



© UNICEF/JUN07424917

HORN VON AFRIKA:



KAMPF GEGEN DEN HUNGER

© UNICEF/JUN0722291/Kidiro



© UNICEF/JUN0727619/Sewunet



Nur langsam erholt sich Zakaria von den Strapazen der vergangenen Wochen. Der Zweijährige (Foto links) war lebensgefährlich mangelernährt. Auf einer Krankenstation für besonders geschwächte Kinder wird der Junge aus Somalia jetzt behandelt.

Eine verheerende Dürre hat am Horn von Afrika zu einer schweren Hungerkrise geführt. Besonders in Somalia, Kenia und Äthiopien leiden die Menschen unter der Trockenheit. Ernten sind verdorrt, das Vieh ist verendet. Hunderttausende Kinder leiden Hunger. UNICEF unterstützt Gesundheits- und Ernährungszentren in den Dürreregionen und schickt mobile Teams an besonders entlegene Orte. Wir versorgen mangelernährte Kinder mit Spezialnahrung wie hochwirksamer Erdnusspaste und therapeutischer Milch. Auch Zakaria kommt so wieder zu Kräften.

53 € = 150 Päckchen kalorienreiche Erdnusspaste

unicef.de/horn-von-afrika ◀

AFGHANISTAN:



RECHTE VON MÄDCHEN STÄRKEN

Armut, Hunger und Gewalt haben Afghanistan zu einem der schlimmsten Orte für Kinder gemacht. 15 Millionen Mädchen und Jungen sind auf humanitäre Hilfe angewiesen, das ist ein Großteil der Kinder im Land. Seit der Machtübernahme durch die Taliban haben es besonders Mädchen noch schwerer. Sie werden in vielen Lebensbereichen benachteiligt, so wird ihnen etwa der Zugang zu weiterführenden Schulen verwehrt.

UNICEF setzt sich auf allen Ebenen für die Rechte und das Wohlergehen der Kinder in Afghanistan ein, besonders auch für das Recht von Mädchen auf Bildung. Wir sind im ständigen Austausch mit den Behörden, sowohl in Kabul als auch in den Provinzen. Darüber hinaus unterstützen wir den Unterricht für Mädchen und Jungen in Privathaushalten und Gemeindefklassen mit Lernmaterial. Hunderttausende Kinder, die nie eine Chance auf Schule hatten, erhalten so erstmals eine Grundbildung.

169 € = Schulkiste für Unterricht an jedem Ort



WERDEN SIE UNICEF-PATE....








...und helfen Sie Kindern in der Not und langfristig. Als UNICEF-Patin oder Pate geben Sie uns den Rückhalt, um in Krisenfällen sofort zur Stelle sein zu können. Mit Ihrer regelmäßigen Spende leisten Sie zugleich langfristige Hilfe: **Schon für 15 Euro im Monat** können zwölf Kinder mit Material für den Schulunterricht ausgestattet werden. Natürlich können Sie Ihr Engagement als UNICEF-Pate jederzeit wieder beenden.

Scannen Sie den
QR-Code
oder gehen Sie auf:



unicef.de/pate

ZAHLEN ZUR UNICEF-HILFE 2022

-  **28** Millionen Kinder haben Schulunterricht oder andere Bildungsangebote erhalten.
-  **25,9** Millionen Menschen wurden mit sauberem Wasser versorgt.
-  **23,8** Millionen Kinder wurden gegen Masern geimpft.
-  **13** Millionen Kinder und ihre Angehörigen haben psychosoziale Hilfe erhalten.
-  **2,6** Millionen schwer mangelernährte Kinder unter fünf Jahren wurden behandelt.

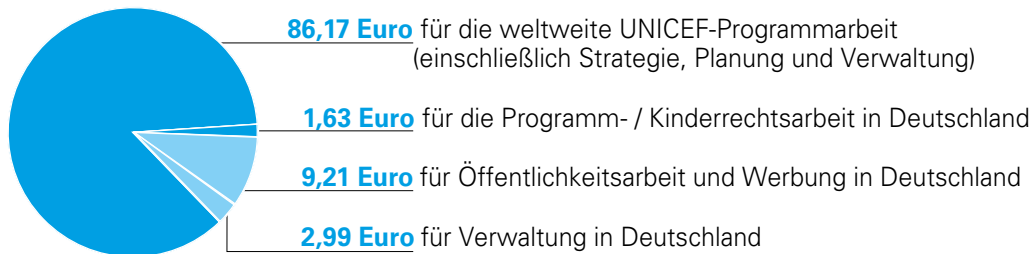


UNICEF geht mit jeder Spende sorgfältig und transparent um, damit wir möglichst viel für Kinder erreichen können. Wir sind für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt im Einsatz, in mehr als 190 Ländern. Das schaffen wir nur gemeinsam, dank Menschen wie Ihnen, die uns so verlässlich unterstützen.



© UNICEF Somalia/2023/Zerihun Sewunet

EINE SPENDE VON 100 EURO SETZT UNICEF DEUTSCHLAND SO EIN:



UNICEF SPENDENKONTO
IBAN: DE57 3702 0500 0000 3000 00
BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT KÖLN

 www.unicef.de

 0180/ 6 123 123

0,20 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz der Telekom /
Mobilfunkpreise abweichend, max. 0,60 € pro Anruf

Deutsches Komitee für UNICEF e.V.
Höninger Weg 104, 50969 Köln
Tel.: 0221 / 936 50-0
Fax: 02 21 / 936 50-279
mail@unicef.de
www.unicef.de

Ihre lokale UNICEF-Arbeitsgruppe finden
Sie unter: www.unicef.de/arbeitsgruppen



unicef 
für jedes Kind